

ASCOJET Combi blaster 1708 – die perfekte Symbiose

Mit dem neuen ASCOJET Combi blaster 1708 wird das Produktportfolio der ASCO KOHLENSÄURE AG, mit Sitz im schweizerischen Romanshorn, zum ersten Mal überhaupt, um eine Trockeneistahltechnologie mit abrasiven Eigenschaften erweitert. Damit trägt das Unternehmen der stetig wachsenden Nachfrage nach Reinigungsverfahren mit Additiven Rechnung.

Mit der Markteinführung des ASCOJET Combi blaster 1708 beweist ASCO einmal mehr ihre Kompetenz rund um das Thema CO₂ und Trockeneis. In stetig offenen Dialogen mit Kunden und Anwendern wurde das vorhandene Marktbedürfnis, nach Reinigungsgeräten mit leicht abrasiven Eigenschaften, erkannt und das bestehende Konzept der ASCOJET Trockeneistahltechnologie, welche bis anhin ausschliesslich mit Trockeneispellets im Einsatz war, um eine zusätzliche Option erweitert.

Die Ingenieure der ASCO KOHLENSÄURE AG haben mit ihrem langjährigen technologischen Know-how dem neuen Trockeneisstrahlgerät ASCOJET Combi blaster 1708 die Möglichkeit eingeräumt, mittels neu entwickelten Dosiergeräts, ein zusätzliches Strahlmittel in den Trockeneisstrom zu dosieren. Dank diesem System erhält der Kunde eine optimale Kombination aus schonendem Reinigen mit Trockeneispellets und der zusätzlichen, abrasiven Wirkung eines gezielt ausgewählten Zusatzstoffes.

Dies macht den ASCOJET Combi blaster 1708 zur perfekten, sich ergänzenden Symbiose: Erst durch den additiven Zusatz wird das Trockeneisstrahlen abrasiv und erhöht, für bestimmte Anwendungen, die Wirksamkeit dieser Technologie, um ein hocheffizientes Ergebnis zu erzielen. Im Gegenzug unterstützt das Trockeneis die abtragende Wirkung des abrasiven Strahlmittels und bietet einen optimalen Materialschutz, denn die kühlenden Eigenschaften des Trockeneis schonen die Oberfläche und verhindert eine Oberflächenüberhitzung, welche bei reinen abrasiven Strahlverfahren auftreten kann. Auf Grund des geringen Einsatzes von Strahlmittel und der damit verbundenen geringen Staubbildung, kommt es lediglich zu einer minimalen Sekundärverschmutzung. Die altbewährten Vorteile einer leichten Bedienbarkeit und eines selbsterklärenden Bedienerpanels der ASCOJET Trockeneisstrahler wurden auch beim neuen ASCOJET Combi blaster 1708 beibehalten. Auf Grund der höheren Reinigungsleistung kann das Gerät mit weniger Druckluft betrieben werden, was zu einer erheblichen Reduktion der

Lärmemission führt – ein wichtiges Kriterium für jeden Kunden. Zudem sorgt der niedrige Material- und Druckluftverbrauch für einen wirtschaftlichen Einsatz des Kombinationsstrahlgerätes.

Folgendermassen kann der ASCOJET Combi blaster 1708 überall dort eingesetzt werden, wo normale Trockeneisstrahler auf Grund ihrer nicht-abrasiven Wirkung an ihre Grenzen stossen. So können unter anderem Gussformen, Kokillen und Kernkästen in Giessereien effizient und direkt auf der Maschine gereinigt und/oder gelegentlich aufgeraut werden. Dabei werden die Formen kaum abgekühlt, die Produktion kann direkt nach der Reinigung wieder aufgenommen und teure Stillstandszeiten vermieden werden.

Zu guter Letzt gilt es noch der ausserordentlichen Flexibilität des ASCOJET Combi blaster 1708 Beachtung zu schenken, denn Anwender können jederzeit zwischen reinem Trockeneisstrahlen oder Kombinationsstrahlen aus Trockeneispellets und Additiv wählen.

Egal für welche Anwendung Sie sich entscheiden – Mit dem ASCOJET Combi blaster 1708 sind Sie für jegliche Eventualitäten in Ihren Betriebsstätten gerüstet und können von ASCOs über 120-jährigem Know-how rund um das Thema CO₂ und Trockeneis profitieren.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns an der GIFA, 16. – 20. Juni 2015, in Düsseldorf, Deutschland, Halle 15 / E08.

Bildmaterial:



ASCOJET Combi blaster 1708 – vielschichtig einsetzbar dank der optimalen Kombination aus schonendem Reinigen mit Trockeneispellets und der zusätzlichen Wirkung eines gezielt ausgewählten Zusatzstoffes.



Effiziente Reinigung einer heissen Kokille direkt auf der Produktionsmaschine.

Über ASCO

Die Schweizer ASCO KOHLENSÄURE AG ist ein Komplettanbieter rund um CO₂ und Trockeneis und exportiert weltweit. Das Leistungsangebot geht von CO₂-Produktions- und Rückgewinnungsanlagen, Trockeneisstrahlgeräten, Trockeneisproduktionsmaschinen über CO₂-Flaschenabfüllanlagen, CO₂-Verdampfern bis zu CO₂-Lagertanks, CO₂-Dosiersystemen für Wasserneutralisation und diversem weiteren CO₂- und Trockeneisequipment. Dank dieser breiten Produktpalette und einer über 120-jährigen Praxiserfahrung im umfassenden CO₂- und Trockeneisgebiet profitiert der Kunde von individuellen, kompletten CO₂-Lösungen aus einer Hand. Seit 2007 gehört ASCO zum internationalen Industriegase-Unternehmen Messer Group und ist dessen Kompetenzzentrum für CO₂. Durch den Zusammenschluss mit der deutschen BUSE Gastek GmbH & Co. KG mit Sitz in Bad Hönningen im Jahre 2014, wurde vor allem auf dem komplexen Gebiet der CO₂-Rückgewinnung das gemeinsame Know-how und Produktportfolio gebündelt und erheblich erweitert. www.ascoco2.com

Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie bitte:

ASCO KOHLENSÄURE AG / Marketing & Kommunikation

Simone Hirt

Tel. +41 71 466 80 53

hirt@ascoco2.com